



Antrag für einen Vorbezug der Mittel der beruflichen Vorsorge

Personalvorsorgekasse
Obwalden
Postfach
6061 Sarnen

Gesuchsteller/Gesuchstellerin

**Miteigentümer/Miteigentümerin
und/oder
Ehegatte / eingetragener Partner**

Name

Vorname

Strasse

PLZ Ort

Zivilstand

Geburtsdatum

Bürgerort/Nationalität

Arbeitgeber

Telefon Privat/Geschäft

E-Mail

Verwendungszweck

Verwendungszweck:

- Kauf
- Amortisation Hypothek
- Neubau / Renovation / Umbau
- Anteile Wohnbaugenossenschaft

Erforderliche Beilagen:

Kaufvertrag, Finanzierungsplan
aktueller Grundbuchauszug, Hypothekarvertrag des
bisherigen Kreditgebers
Baubewilligung, Kaufvertrag Bauland, aktueller
Grundbuchauszug, Kostenvoranschlag,
Finanzierungsplan
Mietvertrag, Statuten, Reglemente

Objekt

- Ein-/Zweifamilienhaus Stockwerkeigentum / Eigentumswohnung

Eigentumsform

- Alleineigentum Miteigentum Gesamteigentum
(Für Konkubinatspaare ist nur Allein- oder Miteigentum möglich)

Termine

Unterzeichnung Kaufvertrag am
Übergang Nutzen und Schaden per
Gewünschter Auszahlungstermin per

Leisteten Sie in den letzten drei Jahre einen freiwilligen Einkauf in die berufliche Vorsorge?

nein ja, Datum und Betrag:

Unterliegen Sie der Quellensteuer? nein ja

Betrag und Zahlungsverbindung für die Auszahlung

Gewünschter Betrag CHF

Zahlungsempfänger

Name, Adresse der
Bank/Post

Konto-Nummer



Die Auszahlung darf nur auf ein Hypothekar- oder Baukonto oder auf ein Konto des Verkäufers erfolgen, niemals jedoch auf ein Privat-/Sparkonto des Antragsstellers. Es muss eine entsprechende Bestätigung der Bank/des Verkäufers diesem Antrag beigelegt werden.

Bestätigung

Ich/Wir nehmen zur Kenntnis, dass ein Vorbezug zu einer Verminderung der Altersleistungen führt. Die Vorsorgeleistungen bei Tod und Invalidität werden gemäss dem aktuell gültigen Reglement nicht vermindert.

Bei verheirateten resp. in eingetragener Partnerschaft lebenden Personen muss der Ehegatte resp. eingetragene Partner dem Vorbezug schriftlich zustimmen. Die Unterschrift des Ehegatten resp. eingetragenen Partners muss notariell beglaubigt oder auf dem Büro der PVO mit entsprechendem Identitätsnachweis geleistet werden.

Bei nicht verheirateten resp. nicht in eingetragener Partnerschaft lebenden Personen muss ein **amtlicher Nachweis des Zivilstandes** dem Antrag beigelegt werden.

Erklärung der versicherten Person

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dieses Antragsformular wahrheitsgetreu und vollständig ausgefüllt und die Bestimmungen zur Kenntnis genommen zu haben.

Ort und Datum:

Unterschrift der versicherten Person:

.....

Zustimmung des Ehegatten/der Ehegattin resp. des eingetragenen Partners/der eingetragenen Partnerin

Ich bin mit der Auszahlung dieses Vorbezugs für Wohneigentum einverstanden.

Ort und Datum:

Unterschrift Ehegatte/Ehegattin
eingetragene(r) Partner(in):

.....

Beglaubigung dieser Unterschrift:

Amtliche Beglaubigung: teilweise auf der Gemeinde möglich, Notar

Leistung der Unterschrift auf dem Büro der Personalvorsorgekasse Obwalden mit Identitätsnachweis

Ort und Datum:

Stempel/Unterschrift:

.....